

Nachhaltigkeitskonzept für den Tourismus in Luxemburg

Kurzfassung

VISIT 
LUXEMBOURG



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie

Minett

Impressum

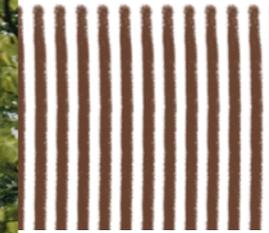
Herausgeber:
Ministère de l'Économie

Konzept und Inhalt:
Ministère de l'Économie
in Zusammenarbeit
mit reCET UG

Erstellung und Produktion:
Studio Polenta

Fotos
©Ministère de l'Économie
©SIP/Claude Piscitelli
©Polkadot Passport/Visit Luxembourg
©Visit Guttland
©Pancake! Photographie/LFT
©Visit Ísleik
©Giulio Groebert

Druckerei
reka S.A.
Dezember 2024



Vorwort

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und die daraus entstandene nationale Strategie, der „Plan national pour un développement durable 2030“, gelten als Leitplanken für eine nachhaltige Entwicklung in Luxemburg. Der Tourismus ist ein facettenreiches Feld, das zahlreiche Querschnittsthemen berührt. Es verknüpft die Wirtschaft, Natur und Kultur eines Landes auf vielfältige Weise. Daher ist es von großer Bedeutung, dass der Tourismussektor aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt und so gleichzeitig die Schönheit und Einzigartigkeit Luxemburgs als Reiseziel und Heimat bewahrt.

Die aktuellen dynamischen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen erhöhen die Anforderungen an zukunftsfähige Tourismusmodelle. Luxemburg als Reiseziel reagiert auf diese Dynamik und hat im Jahr 2022 eine neue nationale Tourismusstrategie mit der Vision „Mënschen, Regiounen an Ekonomie, de wäertorientéierten Tourismus als aktiven Dreier fir méi Liewens- an Openthaltsqualität“ erarbeitet.

Die Tourismusstrategie identifiziert Nachhaltigkeit als Leitlinie, die konsequent mitgedacht und integriert umgesetzt werden soll und hält dies im Handlungsfeld „Nachhaltige Standortqualität für Alle“ fest, in dem die vier Dimensionen Ökologie, Soziales, Kultur und Ökonomie als Maßstab für eine nachhaltige Ausrichtung formuliert werden.

Das vorliegende Nachhaltigkeitskonzept für den Tourismus in Luxemburg konkretisiert diese wertvolle Grundlage, schafft einen strategischen Rahmen für die Umsetzung und ebnet den Weg für kontinuierliche Nachhaltigkeitsarbeit in den kommenden Jahren.

Lex Delles

Minister für Wirtschaft, KMU,
Energie und Tourismus

Leitlinie für die Nachhaltigkeit im Tourismus in Luxemburg

Der Tourismus setzt kraftvolle Impulse für eine nachhaltige Entwicklung Luxemburgs und positioniert die Destination auf natürliche und authentische Weise als nachhaltiges Reiseziel im Herzen Europas.

In den folgenden vier Nachhaltigkeitsdimensionen stellt sich der Tourismus zukunftsfähig auf.

Die ökologischen Grundlagen schützen.

Die natürlichen Ressourcen sind das Kapital des Tourismus in Luxemburg. Die Schönheit, Vielfalt und Unversehrtheit der Natur müssen bewahrt und die Belastung von Klima und Umwelt minimiert werden. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten des aktiven Naturerlebens gestärkt.

Den sozialen Zusammenhalt sichern.

Die Vielfalt der Menschen prägt den Tourismus in Luxemburg. Nachhaltiger Tourismus ist offen, barrierefrei und gastfreundlich. Mit dieser Ausrichtung wird ein inklusiver Qualitätstourismus gesichert, der Mehrwert für Gäste, die Bevölkerung, Grenzgänger*innen und Beschäftigte gleichermaßen bietet.

Die kulturelle Authentizität stärken.

Die von spannenden Kontrasten geprägten kulturellen Potenziale des Landes sind wichtige touristische Stärken, die entsprechend in Wert gesetzt und für den Gast erlebbar gemacht werden. Das kulturelle Erbe, verbunden mit Traditionen, Festen und modernen Kulturangeboten ermöglicht es dem Gast in unterschiedliche kulturelle Lebenswelten einzutauchen.

Den ökonomischen Erfolg sichern.

Nachhaltigkeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil des wirtschaftlichen Handelns und ist ökonomisch sinnvoll. Die ganzheitliche Nachhaltigkeitsausrichtung bringt hochwertige, glaubwürdige und attraktive Tourismusangebote hervor, die die wirtschaftliche Stabilität der Tourismusunternehmen sichern und langfristige Perspektiven schaffen.

Umsetzungsbereiche einer nachhaltigen Entwicklung des Tourismus in Luxemburg

Als Ergebnis eines umfangreichen Analyse- und Beteiligungsprozesses wurden eine Reihe von Schlüsselbereichen für die nachhaltige Entwicklung des luxemburgischen Tourismus identifiziert, die in drei übergreifende Umsetzungsbereiche gegliedert wurden.

Ein effektives **Nachhaltigkeitsmanagement** setzt einen strategischen Rahmen und misst den Prozess der Umsetzung einer nachhaltigen Tourismusentwicklung durch die gezielte Erhebung von Indikatoren.

Ziel ist es, ein **nachhaltiges Tourismusangebot für Alle** während des gesamten Reiseerlebnisses im Einklang mit Luxemburgs Natur- und Kulturerbe zu stärken und weiterzuentwickeln.

Abschließend gilt es, eine einheitliche **Nachhaltigkeitskommunikation** zu implementieren, die insbesondere Tourist*innen anspricht, die den Erlebniswert in Luxemburg schätzen.

Nachhaltigkeitsmanagement

Für ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement im Tourismus ist eine strategische Herangehensweise unerlässlich. Es gilt, die Nachhaltigkeit in der touristischen Entwicklung konsequent mitzudenken und integrativ umzusetzen.

Schlüsselbereiche

1. Wichtig ist es, einen **strategischen Handlungsrahmen der nachhaltigen Tourismusentwicklung** zu schaffen, der einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterzogen wird.
2. Dank eines **stärkeren branchenübergreifenden Austauschs** und **institutioneller Zusammenarbeit** kann vermehrt auf existierende Nachhaltigkeitsexpertise zurückgegriffen werden sowie touristische Interessen verstärkt in politische Prozesse eingebunden werden.
3. Leitfäden für betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement und der Aufbau einer umfassenden Wissensplattform fördern **nachhaltige Tourismusinstitutionen**.
4. Die Entwicklung der **Nachhaltigkeit im Tourismus wird gemessen** und die ausgewählten Indikatoren werden regelmäßig evaluiert und angepasst.
5. **Pilotprozesse werden initiiert und begleitet**, um innovative Ansätze und Ideen zu fördern.



Nachhaltiges touristisches Angebot für Alle

Die Nachhaltigkeit einer Destination hängt maßgeblich davon ab, wie nachhaltig das touristische Angebot gestaltet ist – von der Anreise über die Teilnahme an touristischen Aktivitäten bis zur Verpflegung und Beherbergung.

Schlüsselbereiche

1. Die **umweltfreundliche touristische Mobilität vor Ort** gilt es auszubauen und bestehende Lücken in der Anbindung an touristische Orte zu schließen. Informationen sollen leicht auffindbar und bedarfsgerecht aufbereitet sein.
2. Tourismusakteur*innen sollen durch **zielgerichtete Beratungs- und Weiterbildungsinitiativen** unterstützt werden. Erfolgsmodelle werden ausgetauscht und der Mehrwert des „EcoLabels Luxemburg“ und des „Green Business Events“-Logos wird stärker kommuniziert.
3. Die touristische Erlebbarkeit gilt es dank **regionaler und lokaler Produkte** sowie der materiellen und immateriellen Kultur zu steigern.
4. Bei der **Planung von aktivtouristischer Infrastruktur** werden bevorzugt Materialien und Bauweisen gewählt, die in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit optimal für den jeweiligen Einsatzort geeignet sind.
5. Prioritär gilt es, einen **Qualitätstourismus für Alle** auszubauen. Der Tourismus in Luxemburg soll für alle - Einwohner*innen, Grenzgänger*innen und Gäste - zugänglich und komfortabel erlebbar sein.

Nachhaltigkeitskommunikation

Um Luxemburg als nachhaltiges Reiseziel zu etablieren, ist es wichtig das Engagement des gesamten Tourismussektors auf effektive und transparente Weise zu kommunizieren. Nachhaltige Angebote sollen zum Standard werden und Gäste zur Wiederkehr einladen. Die Kommunikation sollte den Erlebniswert in den Vordergrund stellen und Tourist*innen entlang der gesamten „Customer Journey“ zu nachhaltigeren Entscheidungen führen.

Schlüsselbereiche

1. **Der Mehrwert nachhaltiger Angebote soll** in analogen und digitalen Kommunikationsmedien **verstärkt in Szene gesetzt werden.**
2. Ein wichtiges Instrument zur nachhaltigeren Tourismusentwicklung liegt in der **Anpassung der Markt- und Vermarktungsstrategien.** Eine Abschwächung von saisonalen Nachfragespitzen gilt es anzustreben sowie die Nachfragestruktur im Sinne des Klimaschutzes zu optimieren bei gleichzeitiger Berücksichtigung wirtschaftlicher und sozialer Auswirkungen.
3. **Die Gäste sollen sensibilisiert** und aktiv in das Nachhaltigkeitsengagement eingebunden werden, um das Besucherverhalten positiv zu beeinflussen.



Ausblick

Dieses Nachhaltigkeitskonzept konkretisiert die in der nationalen Tourismusstrategie hervorgehobene Rolle der Nachhaltigkeit und schafft eine klare Linie zum Handeln im Sinne eines zukunftsorientierten Tourismus.

Ein zukunftsorientierter Tourismus in Luxemburg schützt seine ökologischen Grundlagen, sichert den sozialen Zusammenhalt, stärkt die kulturelle Authentizität und sichert den ökonomischen Erfolg.

Die Inhalte der genannten Schlüsselbereiche müssen in den kommenden Jahren umgesetzt und kontinuierlich durch neue Maßnahmen ergänzt werden. Konkrete Maßnahmen umfassen die Messung der touristischen Treibhausgasemissionen, eine touristische Mobilitätsanalyse sowie die Sensibilisierung von Tourismusakteur*innen und Gästen. Dafür ist ein gutes Zusammenspiel und Engagement der Tourismusakteur*innen des Landes von großer Bedeutung. Eine nachhaltige Entwicklung bietet die Chance für einen erfolgreichen Tourismus der Zukunft.

Das vorliegende Konzept bietet die notwendige Orientierung und treibt den bereits begonnenen Entwicklungsprozess voran, **Luxemburg auf natürliche und authentische Weise als nachhaltiges Reiseziel im Herzen Europas zu positionieren.**

Das ausführliche Dokument des Nachhaltigkeitskonzeptes für den Tourismus in Luxemburg finden Sie hier:





📍 Schloss Vianden